

KLANGWEIHNACHTSBÄUME UND ANDERE GESCHENKE

Finissage der gleichnamigen Ausstellung

Dienstag, 18. Dezember 2018
17.00 Uhr
Großes Studio
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Über das Projekt

1818 erklang in der St. Nikola-Kirche von Oberndorf, vermutlich vor der Krippe, erstmals „Stille Nacht“ – ausgeführt von zwei Männerstimmen und einer Gitarre. Der Gesang des Textdichters Joseph Mohr und des Komponisten Franz Xaver Gruber stellte wohl in Zeiten großer Not ein unwiederbringliches Erlebnis dar. Das Lied hat im Verlauf von 200 Jahren den Weg in viele Länder der Welt gefunden, vielfältige Modifikationen erfahren. Angesichts der Fülle an professionellen Auseinandersetzungen mit dem Lied anlässlich des zweihundertjährigen Jubiläums mag es vermessen anmuten, ein von Jugendlichen getragenes Projekt „Stille Nacht“ zu widmen – und doch, ist es nicht wesentlich, die Perspektive junger Menschen kennenzulernen, sich mit deren durchaus kritischem Zugang zu konfrontieren?

Was darf ich mit dem Lied „Stille Nacht“ tun? Inwiefern darf ich dieses verändern? Eine Aura des ‚Unantastbaren‘, ganz ‚Besonderen‘, des Geheimnisses von Weihnachten scheint für viele Schülerinnen und Schüler des BORG Gastein und des BORG Oberndorf dieses zu umgeben. Sie waren eingeladen, sich in kreativer Weise mit dem Lied, seiner Geschichte und Wirkung zu beschäftigen, dieses mit ihren Ideen und unkonventionellen Sichtweisen zu umhüllen.

Es braucht sicherlich Mut, in spielerisch-experimentellen Zugängen einzelne Zeilen einem Prozess der Dekonstruktion und Verfremdung zu unterwerfen oder der Stille in einer Heavy Metal Version, die klangliche Elemente des Liedes aufgreift, einen verstörenden Gegenpol entgegenzustellen. Trotz des kritischen Blicks, den viele Schülerinnen und Schüler auf den Rummel um das Weihnachtsfest werfen, trotz des Wissens darum, dass das Lied über die Zeiten auch ideologisch missbraucht wurde, bleibt zumindest für einige eine Sehnsucht nach fast klischeehaft anmutender Geborgenheit bestehen.

Spannend für unser Projekt erscheint auch der Blick japanischer Studierender der Gakugei-Universität Tokio auf ein vielleicht nur vermeintlich fremdes Lied.

Mehr als ein Jahr haben sich junge Menschen intensiv mit Geschichte und Wirkung des Liedes auseinandergesetzt. Dass – trotz dieser intensiven, fundierten Beschäftigung, die auch in einer Fragebogenaktion dokumentiert wurde – dennoch Legenden, die das Lied schon sehr früh begleitet haben, aufgegriffen werden, zeugt vielleicht auch von Zauber- und Märchenhaftem, mit dem viele nach wie vor die Weihnachtszeit und vielleicht auch „Stille Nacht“ verbinden.

„Stille Nacht – drei Annäherungen an das Lied

Präsentation des BORG Oberndorf unter Mitwirkung von Caroline Adam und Madeline Gabel
Leitung: Sara Gröschl und Karin Hochradl

Präsentation von Studierenden der Gakugei-Universität Tokio
Leitung: Masayuki Nakaji

Präsentation des BORG Gastein
Leitung: Elisabeth Wieland

Ausführende

Mitwirkende am BORG Oberndorf

Projektklasse 70

Klara Armstorfer, Eva Dormann, Andrea Huemer, Karina Kaltenegger, Victoria Kerndler, Pia Kirchgasser, Sofie Kohlbacher, Margareta Maier, Barbara-Katharina Pichler, Chiara Ramböck, Masba Rashid, Jana Resl, Katharina Ringerthaler, Tobias Schwab, Marlene Schwarz, Alina Spitzauer, Gerhard Vollmann, Malina Weissenböck

Beteiligte Lehrende

Karin Hochradl, Sara Gröschl, Maria Juen

Einstudierung der Schauspielszenen

Madeline Gabel, Caroline Adam

Studierende der Gakugei-Universität Tokio

Satoru Die, Risako Okada, Minori Naka, Ai Die, Akane Shiraki, Minori Kunimoto, Momoka Sakuma, Michiko Suzuki, Risa Aibara, Naoka Matsutani

Leitung: Masayuki Nakaji

Mitwirkende am BORG Gastein

Projektklasse 6b

Miriam Bär, Sarah Brandauer, Annalena Bruha, Daniel Derflinger, Theresa Doppler, Leoni Gebhart, Jakob-Georg Gerlitz, Eva Hochfelsner, Tobias Höhenwarter, Chiara Hollaus, Alisha-Noelle Kolbitsch, Alina Krauss, Lena Kronberger, Moritz Lederer, Lukas Mittermayr, Valentina Muschnig, Lena Rettenegger, Michaela Rieder, Viola Siller, Aida Suljic, Katharina Thomanek, Sarah Windegger, Carina Wölscher, Anna-Maria Zlatic

Beteiligte aus anderen Klassen

Schauspiel: Selina Corovic, Isaak Hartmann, Eva Hochfelsner, Sara Hütteneder, Semjon Lackner, Clara Loitfellner, Annalena Oppacher, Elisa Pacher, Ina Pucher, Florian Steiner, Katharina Stindl, Marija Stipanovic, Hannah Vorderegger, Jana Wilson

Multimedia Art: David Kohlmayr, Patrick Plagojevic

Band: Aaron Prause, Moritz Wagner

Stomp: Matthias Auer, Victor Blando, Paul Drack, Tobias Dümler, Xenia Haager-Pantiou, David Hafner, Semjon Lackner, Andreas Löffler, Clara Loitfellner, Nadine Oberhuber, Celine Reiter, Simon Rieder, Jakob Schnell, Felix Schubert, Hannah Sendlhofer, Joe-Anne Steinlechner, Robby Trautmann, Ella Van Stralendorff

Beteiligte Lehrende

Elisabeth Wieland, Magdalena Faltin, Huberta Kargl, Johann Öttl, Natalia Petrova, Christoph Plohovich, Andreas Prause, Alexander Rainer